



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 253133f

FIRMA

PRO TAX & AUDIT Wirtschaftsprüfung und
Steuerberatung GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte
Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

30.09.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 8544d7aed5540a9f5b67b1fb246d7aec

Mag. Edgar Pitzer, geb 24.12.1963
am 30.09.2025

Mag. Thomas Schaffer, geb 08.05.1965
am 30.09.2025

Mag. Manuela Ponesch-Urbaneck, geb 27.08.1968
am 30.09.2025

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	381.667,47	356
Anlagevermögen	71.501,00	72
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0
Sachanlagen	0,00	0
Finanzanlagen	71.501,00	72
Umlaufvermögen	310.166,47	285
Vorräte	0,00	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	225.084,99	205
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	85.081,48	80
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	381.667,47	356
Negatives Eigenkapital	-291.497,82	-309
eingefordertes Stammkapital	72.000,00	72
<i>Stammkapital</i>	72.000,00	72
<i>davon eingezahlt</i>	72.000,00	72
Kapitalrücklagen	0,00	0
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzverlust	-363.497,82	-381
<i>davon Verlustvortrag</i>	-381.246,75	-401
Rückstellungen	12.045,29	9
Verbindlichkeiten	661.120,00	656
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	624.000,00	624
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Zugehörigkeit eines Postens der Bilanz auch zu (einem) anderen Posten, falls dies zur Aufstellung eines klaren und übersichtlichen Jahresabschlusses erforderlich ist (§ 223 Abs. 5 UGB):

Die Forderungen gegenüber verbundene Unternehmen betreffen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 15.939,12 und sonstige Forderungen in Höhe von EUR 14.418,12.

Bei Ausweis eines "negativen Eigenkapitals": Erläuterung, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vorliegt (§ 225 Abs.1 UGB):

Eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechtes liegt nicht vor, da die Genussrechte in Höhe von EUR 624.000,00 nachrangiges Fremdkapital darstellen und diese

- im Falle einer bestehenden oder durch diese Forderungen entstehenden Zahlungsunfähigkeit iSd § 66 IO, oder*
- im Falle einer bestehenden oder durch diese Forderungen entstehenden Überschuldung iSd § 67 IO, oder*
- im Falle der bestehenden oder durch diese Forderungen entstehenden Unterschreitung einer Eigenmittelquote von 8% (23 URG) oder wenn die fiktive Schuldentilgungsdauer mehr als 15 Jahre beträgt (24 URG)*

nicht vor Sanierung der Pro Tax & Audit Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung GmbH im Sinne der Bestimmungen des EKEG begehrt werden können.

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

2

Name und Sitz des Mutterunternehmens der Gesellschaft, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt, (§§ 237 Abs. 1 Z 7 UGB):

Die Gesellschaft ist eine Konzernmutter gemäß § 115 GmbHG und bildet gemäß § 244 UGB einen Konsolidierungskreis. Aufgrund der Größenkriterien des § 246 UGB ist die PRO TAX & AUDIT Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung GmbH nicht verpflichtet, einen Konzernabschluss aufzustellen.

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	655.137,84	0,00	0,00	0,00	0,00	655.137,84	
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Finanzanlagen	655.137,84	0,00	0,00	0,00	0,00	655.137,84	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	583.636,84	0,00	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	583.636,84	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	0,00	583.636,84
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	583.636,84

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	71.501,00	71.501,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Sachanlagen	0,00	0,00
Finanzanlagen	71.501,00	71.501,00